

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt

am 5. Mai 2022

in der Festhalle im Stadtteil Treysa, Pestalozzistraße 6

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:55 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Willer*

gez. *Beckmann*

.....
(Anne Willer)
Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Stv. Helmut Balamagi
2. Stv. Reinhard Bauer
3. Stv'e Celine Bornmann
4. Stv. Christian Brück
5. Stv'e Christa Ditscherlein
6. Stv'e Ruth Engelbrecht
7. Stv. Engin Eroglu
8. Stv. Patrick Gebauer
9. Stv. Andreas Göbel
10. Stv. Daniel Helwig
11. Stv. Christian Herche
12. Stv. Günther Kirchhoff
13. Stv. Thomas Kölle
14. Stv. Michael Knoche
15. Stv. Tobias Kreuter
16. Stv'e Hildegard Oberländer
17. Stv. Thorsten Pfau
18. Stv. Stefan Rehberg
19. Stv. Matthias Reuter
20. Stv. Jürgen Sapara
21. Stv. Karsten Schenk
22. Stv. Dr. Constantin Schmitt
23. Stv. Dirk Spengler
24. Stv. Georg Stehl
25. Stv. Sebastian Vogt

26. Stv'e Karin Wagner
27. Stv. Thorsten Wechsel
28. Stv'e Anne Willer

a) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Stefan Pinhard
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Marcus Theis
4. StR. Timo Beckmann
5. StR. Armin Happel
6. StR. Gerhard Reidt
7. StR. Dieter Dötenbier
8. StR. Frank Bruchholz
9. StR. Bernd Rösch
10. OAR Stefan Beckmann (Schriftführer)
11. MOR Rainer Wiegand
12. VfA'e Leonora Bislimi
13. OV Jörg Hebebrand
14. OV Burkhard Walz

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Heiko Lorenz
3. Stv. Frank Pfau
4. Stv'e H. Scheuch-Paschkewitz
5. Stv'e Susanne Salin
6. Stv. Ralf Walck
7. Stv. Axel Wenzel
8. Stv. Ulrich Wüstenhagen
9. Stv. Christian Zeiß

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 26. April 2022 auf Donnerstag, den 5. Mai 2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 30. April 2022 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Stellv. StvV'in Willer schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 8 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Außerdem hatte stellv. StvV'in Willer bezüglich des Ukraine-Kriegs darum gebeten, für eine Schweigeminute innezuhalten und sich dafür von den Plätzen zu erheben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 130 (1.)

Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
022.3:Abt. I

- a) Bgm. Pinhard weist darauf hin, dass die Beantwortung der folgenden Angelegenheiten in schriftlicher Form erfolgt sei und die Antworten allen Stadtverordneten per E-Mail übermittelt worden seien:
1. Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 29.04.2022 betr. Stand Konzept Konfirmationsstadt
 2. Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 06.04.2022 betr. Haushalt 2022; Haushaltsposten I-0130-023 Digitalisierung Kommunen
 3. Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 31.03.2022 betr. KiTa Schwalmstadt
 4. Anfrage des Stv'en Thomas Kölle vom 31.03.2022 betr. Holzart – Bau der Kindertagesstätte Wiegelsweg
 5. Anfrage der Stv'en Ruth Engelbrecht vom 31.03.2022 betr. Zebrastreifen in der unteren Steingasse

Aktenzeichen:
574.20

- b) Bgm. Pinhard beantwortet die Anfrage des Stv'en Kölle vom 31.03.2022 betr. Installation von Kassenautomaten in den Bädern und teilt mit, dass es zu dem im Rahmen des im Jahr 2015 von der Stadt Schwalmstadt aufzustellenden Haushaltssicherungskonzeptes beschlossenen Antrags, sowohl im Europabad als auch im Freibad Ziegenhain Kassenautomaten aufzustellen, im Juli 2015 ein Gespräch mit dem Landrat, damaliger Vorsitzender des Zweckverbands Europabad Schwalmstadt, und weiteren Vertretern des Schwalm-Eder-Kreises gegeben habe, bei dem entschieden wurde, keine Kassenautomaten anzuschaffen.

Stv. Kölle fragt ergänzend zu dem Thema nach, ob und wie die Verbandsversammlung des Zweckverbands dazu entschieden habe. Außerdem gebe es zumindest für den Bereich der Stadt Schwalmstadt den entsprechenden Beschluss der Stadt-verordnetenversammlung zur Installation von Kassen-automaten, dem man bisher nicht nachgekommen sei. Daher bittet Stv. Kölle um schriftliche Stellungnahme dazu.

Aktenzeichen:
651.110

- c) Bgm Pinhard erstattet Bezug nehmend auf die in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitales, Tourismus und Stadtmarketing durch Stv. Wechsel gestellte Frage bezüglich der Entwicklung des Gewerbegebietes A 49 und ob die Errichtung einer Tank- und Rastanlage bei Neuental Auswirkung auf die beabsichtigte Tank- und Rastanlage in Schwalmstadt habe ausführlich Bericht (siehe Beschlussbuch Seite 1357 bis Seite 1359).

Aktenzeichen:
574.30

- d) Bgm. Pinhard teilt mit, dass das Freibad in Ziegenhain in diesem Jahr ab dem 21. Mai geöffnet werde.

Aktenzeichen:
790.60:AB IN DIE MITTE/2022

- e) Bgm. Pinhard teilt mit, dass die Teilnahme der Stadt in Kooperation mit den Altstadtfreunden beim diesjährigen Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“ erfolgreich war und man für die Umsetzung der geplanten Projekte 10.000 € gewonnen habe.

Aktenzeichen:
361.3

- f) Bgm. Pinhard informiert über den aktuellen Sachstand zum Thema „Ehemalige Synagoge in der Kasseler Straße“ im Stadtteil Ziegenhain (siehe Beschlussbuch Seite 1360).

Aktenzeichen:
022.3:Abt. I

- g) Bgm. Pinhard weist auf die per E-Mail übermittelte Einladung zu einem fraktionsübergreifenden Gespräch hin, bei dem verschiedene Themen, darunter auch der evtl. Erwerb der ehemaligen Synagoge, besprochen werden sollen.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. V

- h) Stv. Kreuter bedankt sich bei der Verwaltung für die geführten Gespräche und das Handeln zum Thema „Verkehrssituation an der Eckhard-Vonholdt-Schule“.

Aktenzeichen:
650.015

- i) Stv. Kreuter weist darauf hin, dass mit der Asphaltierung des Radweges zwischen Treysa und Wasenberg vermehrt Autos und andere Fahrzeuge am Spielplatz „Auf der Metze“ vorbeifahren und überreicht Bgm. Pinhard einen möglichen Lösungsvorschlag zur Behebung der Situation.

Aktenzeichen:
762.12

- j) Stv. Kreuter weist darauf hin, dass die fehlende Notbeleuchtung im Gemeinschaftshaus Trutzhain die

Nutzung des Hauses stark einschränke und hier nach Möglichkeit Abhilfe geschaffen werden müsse.

Bgm. Pinhard verweist dazu auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahr 2012, wonach keine Investitionen mehr in das Gebäude getätigt werden sollen und man insofern von einem „Abnutzen des Objektes auf Raten“ sprechen könne. Außerdem sei zu berücksichtigen, dass die Behebung der Mängel kostenintensiv sei. Insgesamt gesehen, müsse man sich ggf. in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit diesem Thema nochmals auseinandersetzen.

Aktenzeichen:
366.693

- k) Bgm. Pinhard berichtet über ein Telefonat mit Herrn Heß, Bürgermeister der Stadt Frankenberg und Präsident des Europeadekomitees, und teilt mit, dass Herr Heß mit seinem langjährigen Wissen gerne für einen Vortrag zur Verfügung stehe. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie sei nach Aussage von Herrn Heß für einen entsprechenden Antrag auf Durchführung der Europeade nicht erforderlich.

Aktenzeichen:
022.3:Abt. I

- l) Stv. Kölle weist darauf hin, dass die Statusmeldung zu den beschlossenen Anträgen noch immer unvollständig sei. Daher bittet er darum, diese zu aktualisieren und fehlende Anträge hinzuzufügen.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass die Liste bereits mehrfach auf Vollständigkeit geprüft worden sei, bittet die Stadtverordneten jedoch gleichzeitig, mögliche fehlende Anträge konkret zu benennen.

Aktenzeichen:
659.21

- m) Stv. Herche macht darauf aufmerksam, dass der Mäh- und Pflegeplan immer noch nicht vorgelegt worden sei. Es stelle sich die Frage, ob die Prioritätenlisten mit den OrtsvorsteherInnen abgestimmt worden und der vg. Plan fertig sei und damit dann auch der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden könne.

Aktenzeichen:
460.06:KOORDINATORIN

- n) Stv. Engelbrecht teilt mit, dass nach ihr vorliegenden Informationen eine Elterinitiative der Kindertagesstätte Hosenmatz vor ca. vier Wochen eine Petition zur Koordinatorenstelle mit ca. 500 Unterschriften eingereicht habe, jedoch bisher keine Reaktion erfolgt sei. Daher bittet sie um einen Sachstandsbericht dazu.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass nach seinen Erkenntnissen entsprechende Unterschriftenlisten an Herrn Stadtverordnetenvorsteher Otto gegangen sein sollen. Weitere Details seien ihm leider nicht bekannt.

Anschließend nimmt Stv. Kreuter namens der SPD-Fraktion Stellung zu der Angelegenheit.

Beschluss:

Der Sperrvermerk im Haushalt zum Produkt I-0130-003 wird wie folgt geändert: Von den geplanten 100.000 € werden 50.000 € freigegeben – damit ist die Verwaltung handlungsfähig. Die restlichen 50.000 € bleiben so lange gesperrt, bis von der Verwaltung eine detaillierte sinnvolle Aufstellung vorgelegt wird – wie bereits in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 29.03.2022 sowie in der Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2022 ausgiebig diskutiert.

Dafür: 17

Dagegen: 1

Enthaltungen: 10

Punkt 135 (6.)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Freie Wähler, FDP, BfS und CDU vom 07.04.2022 betr. Städtepartnerschaft Ukraine

Aktenzeichen:
009.4

Zunächst begründet Stv. Schenk namens der antragstellenden Fraktionen den o. a. Antrag.

Anschließend gibt Bgm. Pinhard Erläuterungen zu der Thematik. Außerdem nehmen Stv. Vogt namens der SPD-Fraktion und Stv'e Engelbrecht namens der Fraktion B'90/Die Grünen Stellung zu dem Antrag.

Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Partnerschaft mit einer ukrainischen Stadt in die Wege zu leiten.

Dafür: 28

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 136 (7.)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Freie Wähler, FDP, BfS und CDU vom 07.04.2022 betr. Zukunft Innenstadt

Aktenzeichen:
623.12:Zukunft Innenstadt

Zunächst begründet Stv. Brück namens der antragstellenden Fraktionen den o. a. Antrag.

Anschließend gibt Bgm. Pinhard Erläuterungen zu der Thematik. Außerdem nimmt Stv. Kreuter namens der SPD-Fraktion Stellung zu dem Antrag.

Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert, erneut einen Förderantrag bei dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ mit einer überarbeiteten und angepassten Projektbeschreibung auf der ersten Antragstellung für den Stadtteil Ziegenhain einzureichen.

Dafür: 27

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 137 (8.)

Grundstücksangelegenheiten

Wurden behandelt.